MUSIKVEREIN KUSEL 1889 e.V.
LANDKREIS KUSEL

Mitglied im Bund Deutscher Liebhaberorchester (BDLO)

SERENADEN-KONZERT '09
auf Burg Lichtenberg

am Sonntag, den 12. Juli 2009
Beginn um 17.00 Uhr*

Das Programm gilt gleichzeitig als Eintrittskarte

EINTRITTSPREISE:	Nichtmitglieder	12,- €
	Mitglieder	10,- €
	Schüler und Studenten	7,- €

* Bei schlechter Witterung findet das Konzert eine Stunde später (Beginn 18 Uhr) in der Fritz-Wunderlich-Halle statt.

PROGRAMM

Georg Friedrich Händel (1685-1759)	***Ouverture zur Oper "Agrippina"***
Giuseppe Sammartini (1693-1750)	***Konzert für Blockflöte und Orchester*** *Allegro – Andante – Allegro assai*
Antonio Rosetti (1750-1792)	***Partita in D für Bläser*** *Adagio-Allegro molto – Menuet – Andante – Rondo*
Joseph Haydn (1732-1809)	***Konzert für Trompete und Orchester*** *Allegro – Andante - Allegro*
Joseph Haydn (1732-1809)	***Sinfonia No. 8 "Le Soir"*** *Allegro molto – Andante – Menuetto – La tempesta (Presto)*

Solisten: ***Lukas Beno (Trompete)***
Lydia Arnold (Blockflöte)

Leitung: ***Thomas Germain***

Mitwirkende: ***Musikverein Kusel 1889 e.V.***
Orchesterverein Idar-Oberstein 1888 e.V.

Orchestermitglieder

1.Violine:	Antje Scotti-Pollmann, Laurentiu Candea, Eckhard Theobald, Renate Schneider, Anne Lehmen, Winfried Stoffel
2.Violine:	Peter Rautenberg, Vsevolod Starko, Margit Cassel, Dr. Michael Giesemann, Kathrin Barth
Viola:	Dr. Wolfgang Lüder, Dr. Gernot Spengler, Susanne Müller, Eberhard Lüder
Violoncello:	Ingo Spengler, Marianne Lüder, Birgit Spengler, Hermann Bohner, Dietmar Warkus
Kontrabass:	Georg Bingert, Wolfgang Graff, Eva Hermann
Flöte:	Verena Strasser, Silke Hauck
Oboe:	Anne Villinger, Jonas Clos
Klarinette:	Alex Netzel, Philipp Wilson
Fagott:	Edith Schäfer, Simone Fahrnholz
Waldhorn:	Alfons Ludes, Ingeborg Berrang
Trompete:	Moritz Guth, Lukas Zimmer

Dem 21jährigen Georg Friedrich Händel gelang mit seiner in Venedig uraufgeführten Oper „Agrippina" der internationale Durchbruch. Die hier zu hörende Ouvertüre erlangte Berühmtheit durch ihren barocken Spannungsreichtum einschließlich der tremolierenden Fuge über ein Hexachord – einer Folge von sechs Tönen.

Unser Orchester bietet dem künstlerischen Nachwuchs gern eine Plattform: Die Musikstudentin Lydia Arnold aus Kaiserlautern ist die Solistin im Konzert F-Dur für Blockflöte und Streicher von Giuseppe Sammartini. Das Werk erinnert an den italienischen Großmeister des Barocks Antonio Vivaldi, gewinnt aber dadurch einen besonderen Reiz, dass es bereits harmonische Elemente des „empfindsamen Stils" enthält und damit auf die Frühklassik verweist.

Die Bläser unseres Orchesters stellen sich mit einer Partita D-Dur von Antonio Rosetti vor. Der Zeitgenosse Mozarts hinterließ etwa 20 „Harmoniemusiken", also Werke für Bläser zur Aufführung im Freien. Es handelt sich dabei um Kompositionen mit eingängigen Melodien, eigens geschaffen zur höfischen Unterhaltung. Die üppige Besetzung der Partita D-Dur mit zwei Flöten, zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Hörnern und zwei Fagotten verspricht einen voluminösen Klang .

Wenn es so viele Künstlerjubiläen gibt, wie in diesem Jahr, dann hat man die Qual der Wahl. Wir haben uns für Joseph Haydn entschieden, dessen Todestag sich zum zweihundertsten Mal jährt. Von ihm erklingen zwei Werke: Die 8. Symphonie „Le Soir" aus seinem symphonischen Tageszeitenzyklus. Es handelt sich um gehobene Unterhaltungsmusik, welche die Merkmale der klassischen Symphonie nur ansatzweise besitzt. Man kann den Tageszeitenzyklus als einen Übergang von der Suite zur Symphonie betrachten. Bemerkenswert an „Le Soir" ist der letzte Satz mit einem veritablen Gewitter.

Vor der Symphonie erklingt aber noch das berühmte Trompetenkonzert Es-Dur. Es entstand kurz nach der Erfindung der modernen Klappentrompete. Haydn hat es reichlich versehen mit technischen Schwierigkeiten, die mit einer bis dahin üblichen Naturtontrompete kaum zu bewältigen wären. Aber auch mit dem modernen Instrument wird dem Trompeter eine Menge Virtuosität abverlangt.

Unser Solist heißt Lukas Beno, der an der Musikhochschule Mannheim bei Professor Günther Beetz studiert hat. Beno wurde 1997 und 1998 1. Bundessieger im Wettbewerb „Jugend Musiziert" und erspielte sich einen 2. Preis beim Internationalen Rundfunkwettbewerb in Prag. 2003/04 spielte er regelmäßig als Solotrompeter im NDR-Sinfonieorchester Hamburg und wurde zeitgleich als Solotrompeter im Gewandhausorchester Leipzig engagiert. Er ist darüber hinaus Gründungsmitglied der „Jungen Deutschen Blechbläser Solisten".

Wolfgang Graff

Sparkasse.
Gut für den
Landkreis Kusel.



Sparkasse
Fair. Menschlich. Nah.

Engagiert setzen wir uns für die Menschen und die Region ein. Vor Ort zeigen wir Flagge. Das Vertrauen in unsere Mitarbeiter und deren Kompetenz ist unser höchstes Gut. Deshalb ist es wichtig: Sparkasse - das Original, zu erhalten!

www.kskkusel.de